

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

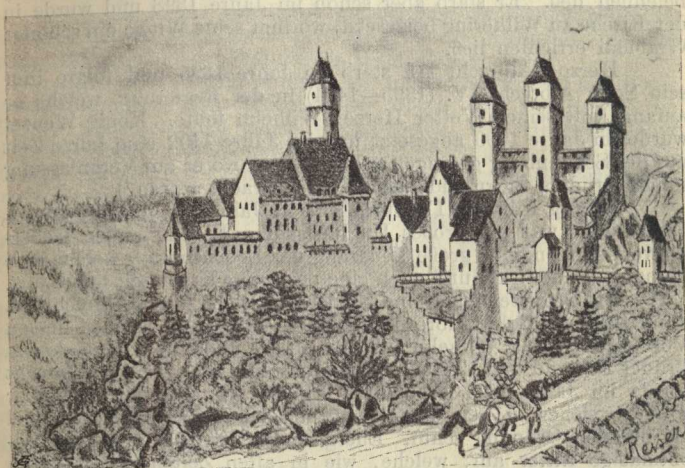
Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Vertrag von Weitra vom Jahre 1361 seinem vollen Umfange nach erneuert. Der Graf Heinrich erklärte sich als Vasall des Herzogs von Oesterreich und bekannte, daß der Herzog Oberlehensherr über die schaubergischen Besitzungen in Oesterreich sei. Auch wurde das künftige Verhältnis zum Bischofe von Passau geregelt. Der Graf erklärte, daß er die passauischen Lehen Eferding, Schauberg, Stauf und Neuhaus dem Bischofe aufkünden wolle, damit dieser den Herzog mit diesen Besitzungen belehnen könne. Weiter versprach der Graf, die Gerichtsbarkeit ganz nach dem Willen des Herzogs auszuüben, die Zölle an der *Aschacher Maut* nach



Die Schauburg.

Nach einer Zeichnung von R. Reiser.

altem Herkommen zu nehmen und sie nicht willkürlich zu erhöhen. Auch verzichtete der Graf auf seine Lehensrechte, die er auf die beiden Herrschaften Starhemberg und Weidenholz hatte, zugunsten des Herzogs und verkaufte ihm die Herrschaft Kammer.

Der Bischof von Passau nahm die Lehensaufkündigung des Grafen an und belehnte den Herzog mit Eferding, Schauberg, Stauf und Neuhaus. Der Graf lieferte die passauischen Schuldbriefe auf die Schlösser Vichtenstein, Haibach, Ober- und Niederwesen aus, welche der Bischof einlöste.

Der Herzog bekannte sich als einen Lehensmann des Bistums Passau und belehnte mit den Herrschaften Schauberg, Stauf, Neuhaus und Eferding den Grafen Heinrich und gelobte auch, künftig, so oft der Fall eintritt, diese Verleihung den Erben des Grafen, Söhnen und Töchtern zu erteilen.¹⁾

¹⁾ Edlbacher: „Landeskunde von Oberösterreich.“